

Steuerungsbericht zum 31.12.2018

Handlungsfeld Bildung (Priorität 2)

Strategische Ziele

- Alle Bildungseinrichtungen verfügen über eine angemessene und sichere Infrastruktur.
- Die Stadt unterstützt die Schulentwicklung zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit.
- Kirchheim unter Teck bietet für Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit Betreuungsplätze mit konstanter Qualität.
- Hohe Qualität und Ineinandergreifen von Bildung, Erziehung und Betreuung für optimale Zukunftschancen auf die kommunale Bildungsplanung angepasst.

Zusammenfassung

Stand der Umsetzung

Im Handlungsfeld Bildung sind nahezu alle Maßnahmen in der Umsetzung. Teilweise müssen Terminierungen angepasst werden, da es aufgrund von internen und externen Faktoren zu zeitlichen Verschiebungen kommen wird.

Für das strategische Ziel „Alle Bildungseinrichtungen verfügen über eine angemessene und sichere Infrastruktur“ soll in einem nächsten Schritt nicht nur die sichere Infrastruktur sondern auch die angemessene Infrastruktur der Bildungseinrichtungen in die strategische Ausrichtung aufgenommen werden. Ein Vorschlag für ein konkretes Leistungsziel mit Maßnahmen wird dem Gemeinderat in der FI-VA Sitzung am 29.01.2019 unterbreitet.

Handlungsbedarf


- Anpassung der Terminierung der Maßnahme 2.01 „Behebung der Brandschutzmängel an der K-W-Schule bis **30.06.2020**.“
- Anpassung der Terminierung der Maßnahme 2.03 „Freihof-Realschule – Brandschutz Fachklassentrakt bis **15.09.2019**.“
- Anpassung der Terminierung der Maßnahme 3.01 „Bis zum **30.03.2019** wird ein Konzept zur Weiterentwicklung des digitalen Angebots erstellt.“
- Aufnahme der neuen Maßnahmen **2.06 „Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Alleenschule bis 31.12.2020.“**
- Anpassung der Terminierung 5.01 „Es gibt ein Konzept zur technischen Umsetzung der Medienentwicklungsplanung bis zum **31.12.2019**.“
- Aufnahme der neuen Maßnahme **6.04 „Es wird eine Bedarfsabfrage unter Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, mit dem Ziel, die eingerichteten Betreuungszeiten zu überprüfen und den Bedarf an Betreuungsleistungen zu erheben bis 31.07.2019.“**
- Anpassung der Terminierung der Maßnahme 7.02 „Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen bis **31.05.2019**.“
- Anpassung der Terminierung der Maßnahme 7.03 „Es gibt ein zentrales Vormerkssystem bis

31.12.2020.“


- Aufnahme der neuen Maßnahme **9.04 „in weiterer Ausbau von Koordinationsstellen/ Teamleitungen an den Ganztagschulen, an denen mehr als 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt sind, wird bis 31.05.2020 geprüft.“**
- Aufnahme eines neuen Leistungsziels zur Weiterentwicklung der Infrastruktur (ein Vorschlag der Verwaltung für ein konkretes Leistungsziel mit Maßnahmen folgt in der FI-VA-Sitzung am 29.01.2019.)

Im Folgenden die einzelnen Leistungsziele und Maßnahmen
--

1 Die Infrastruktur der Gebäude ist auf den nachgefragten Bedarf nach baulichen Inklusionsmaßnahmen über das Stadtgebiet verteilt angepasst.....	3
2 Alle sicherheitsrelevanten Themen in der Infrastruktur werden laufend nach Prioritäten behoben.....	4
3 Die Stadtbücherei verfügt über eine zeitgemäße und nutzerfreundliche Infrastruktur und betreibt eine aktive Medienbildung.....	6
4 Die Bildung zur Nachhaltigkeit und zur Demokratieerziehung wird an Kirchheimer Schulen und frühkindlichen Bildungseinrichtungen gefördert.....	8
5 Bis zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 sind die Voraussetzungen zur Nutzung digitaler Endgeräte geschaffen.....	10
6 Die Anzahl der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder bis zum Schulbeginn ist ausreichend.....	12
7 In den städtischen Kindertageseinrichtungen wird ein aktives Qualitätsmanagement betrieben.....	13
8 Zur Gewährleistung einer konstanten Qualität betreibt die Stadt auch im pädagogischen Bildungsbereich eine aktive Personalentwicklung.....	15
9 Die Stadt unterstützt aktiv das Gelingen der Ganztagschule im Grundschulbereich und bietet für Kinder, die eine Ganztagschule besuchen, eine ergänzende Betreuung von 7 bis 17 Uhr an.....	16

Leistungsziel		Ziel erreicht	Prognose
1	Die Infrastruktur der Gebäude ist auf den nachgefragten Bedarf nach baulichen Inklusionsmaßnahmen über das Stadtgebiet verteilt angepasst.	ja	
	Messgröße: Es finden alle Schülerinnen und Schüler mit körperlichen Einschränkungen, die eine Schule im Kirchheimer Stadtgebiet besuchen möchten, die entsprechenden baulichen Voraussetzungen zur Inklusion vor.	Jahr 2018	ja/nein ja
	Kommentierung: Die Infrastruktur der Gebäude ist in den vergangenen Jahren immer wieder an die Inklusionsmaßnahmen angepasst worden. Derzeit ist kein Fall bekannt, in welchem ein Kind aufgrund eines körperlichen Förderbedarfs nicht in Kirchheim unter Teck beschult werden konnte. Ein mit dem Schulamt angestimmtes Konzept für den Schulstandort Kirchheim unter Teck und darüber hinaus auch für den Schulamtsbezirk Nürtingen wird in 2019 erfolgen (s. Maßnahme 1.01).		

Maßnahme		Termin	Umsetzungsgrad
1.01	Bis zum 31.12.2019 gibt es eine mit dem Schulamt abgestimmte Konzeption für die Schulstandorte in Kirchheim unter Teck.	31.12.2019	0 %
	Kommentierung: Derzeit findet noch kein Austausch zur Konzeption der baulichen Inklusionsmaßnahmen mit dem Staatlichen Schulamt statt. Das Konzept wird unter Federführung des Schulamts erstellt.		

Leistungsziel		Ziel erreicht	Prognose
2	Alle sicherheitsrelevanten Themen in der Infrastruktur werden laufend nach Prioritäten behoben.	nein	
	Messgröße: Das Ziel ist für den geplanten Betrachtungszeitraum erreicht, wenn alle dazugehörigen Maßnahmen umgesetzt sind.	Jahr 2018	ja/nein nein
	Kommentierung: Viele Projekte sind angestoßen und in der Umsetzung. Wegen Kapazitätsengpässen gibt es terminliche Verschiebungen bei der Umsetzung.		

Maßnahme		Termin	Umsetzungs-grad
2.01	Behebung der Brandschutzmängel an der K-W-Schule in 2018.	31.12.18	50 %
	Kommentierung: In der KW-Schule müssen die Treppenhäuser ertüchtigt werden sowie in den jeweiligen Geschossen Brandabschnitte gebildet werden. Im ersten Zuge wird eine außenliegende Fluchttreppe als 2. Baulicher Flucht- und Rettungsweg errichtet. Derzeit werden die Ausführungsplanung sowie Ausschreibungen erstellt. Die Baumaßnahmen werden in den Schulferien ausgeführt. Der Baubeginn ist für Ostern 2019 terminiert. Bauende wird voraussichtlich nach den Pfingstferien 2020 sein.		
	Handlungsbedarf: Anpassung der Terminierung auf den 30.06.2020.		


Maßnahme		Termin	Umsetzungs-grad
2.02	Konzeption von weiteren Brandschutzmaßnahmen am Schlossgymnasium in 2019.	31.12.19	0%
	Kommentierung: In den vergangenen Jahren wurden bereits Brandschutzmaßnahmen in den Fluren im EG durchgeführt, sowie 2017/2018 die beiden Treppenhäuser ertüchtigt. Für die Brandschutzmaßnahmen in den Obergeschossen und die Festlegung der weiteren Bauabschnitte wird 2019 eine Konzeption erarbeitet.		

Maßnahme	Termin	Umsetzungsgrad	
2.03	Freihof-Realschule – Brandschutz Fachklassentrakt in 2018.	31.12.18	65%
Kommentierung: Die Brandschutzmaßnahmen im Fachklassentrakt der Freihof-Realschule sind geplant und ausgeschrieben. Der Baubeginn wurde mit der Schulleitung abgesprochen und ist auf Mai 2019 terminiert, das Bauende wird geplant zum Schuljahresbeginn 2019/2020.			
Handlungsbedarf: Anpassung der Terminierung auf den 15.09.2019.			

Maßnahme	Termin	Umsetzungsgrad	
2.04	Laufende Umsetzung prioritärer Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes mit dem zur Verfügung gestellten Budget.	laufend	-
Kommentierung: Im Jahr 2018 standen 500.000 € hierfür bereit. Als Beispiel erfolgte die kurzfristige Ertüchtigung des Vogthauses, die Brandschutzmaßnahmen an der Teck-Realschule sowie die Ertüchtigung der KW-Halle. Anlassbezogene Maßnahmen im Rahmen der Brandverhütungsschau wurden umgesetzt (z.B. Einbau von Brandschutztüren).			

Maßnahme	Termin	Umsetzungsgrad	
2.05	Es wird bis zum 31.12.2019 ein Kindergartenentwicklungskonzept erarbeitet	31.12.19	10 %
Kommentierung: Die Begehungen der Kindertageseinrichtungen unter städtischer Trägerschaft wurden im Dezember 2018 begonnen. Ziel ist es, diese bis Ende Februar abgeschlossen zu haben. Mit ersten Ergebnissen kann bis zum vorgegebenen Termin gerechnet werden.			


Maßnahme	Termin	Umsetzungsgrad	
NEU	2.06 Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Alleenschule bis 31.12.2020.	31.12.20	-
Kommentierung: Umsetzung der Brandschutzmaßnahme außenliegende Fluchttreppe und Steg auf das Flachdach als Priorität 1 in 2019. Des weiteren Planung der weiteren Brandschutzmaßnahmen in den jeweiligen Geschossen mit dem Ziel der Umsetzung in 2020.			

Leistungsziel	Ziel erreicht	Prognose					
3 Die Stadtbücherei verfügt über eine zeitgemäße und nutzerfreundliche Infrastruktur und betreibt eine aktive Medienbildung. Messgröße:	ja						
					2017	2018	
				Aktive Leseausweise (mindestens 1 Ausleihe physischer oder digitaler Medien)	6.413	6.554	↑
				Nutzung der Online-Bibliothek 24*7 - Ausleihen - Nutzer	52.997 1.302	58.893 1.421	↑ ↑
Kommentierung: Das Ziel gilt als erreicht, wenn die Nutzerzahlen konstant sind oder es zu einer Steigerung der Nutzerzahlen kommt. Die Anzahl der aktiven Leseausweise sowie die Nutzung der Online-Bibliothek konnte gesteigert werden. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass vor allem bei Sachthemen eine Verlagerung von den Printmedien zu den digitalen Angeboten stattfindet. Neben der Medienausleihe wird die Bücherei als Lern- und Aufenthaltsort für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen immer wichtiger. Je Öffnungstag besuchen durchschnittlich 526 Menschen die Stadtbücherei. Deshalb müssen neben dem digitalen und physikalischen Medienangebot zukünftig verstärkt die Räume der Stadtbücherei in den Blick genommen und weiterentwickelt werden.							

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad			
3.01 Bis zum 31.12.2018 wird ein Konzept zur Weiterentwicklung des digitalen Angebots erstellt. Kommentierung: Digitalisierung in der Stadtbücherei wurde als Teilprojektauftrag in der Digitalisierungsstrategie der Stadt Kirchheim unter Teck formuliert und als Thema in die Begleitung durch das Fraunhofer-Institut eingespeist (Interview, Workshop). In der Stadtbücherei bearbeiten 3 Arbeitsgruppen die Themen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestehende digitale Angebote prüfen und weiterentwickeln. 2. Neue digitale Angebote entwickeln. 3. Digitalisierung in den Arbeitsprozessen untersuchen Im 1. Quartal 2019 werden Abschlussberichte der Arbeitsgruppen vorliegen mit Priorisierung, Ressourcenbedarf und Zeitplan für die Umsetzung.	31.12.18	40 %			
			Handlungsbedarf:		
			Anpassung der Terminierung auf den 30.03.2019.		

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
3.02		
Ausbau des digitalen Angebots auf Grundlage der erstellten Konzeption ab 2019.	2020 ff.	0 %
Kommentierung: Abhängig vom Abschluss der Konzeption (s. Maßnahme 3.01) sowie den für die Umsetzung zur Verfügung stehenden Mitteln, über die im Haushaltsplanaufstellungsverfahren für den Haushalt 2020 mit Finanzplanung entschieden wird.		


Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
3.03		
Die Stadtbücherei unterstützt aktiv die Medienbildung an Schulen und hält ein entsprechendes Angebot bereit ab 2019.	ab 01.01.19	40%
Kommentierung: Bereits realisiert: 1. Leseförderung in und mit Kindertageseinrichtungen und Schulen 2. Altersgemäße Vermittlung von Online-Bibliothek und Recherche im Onlinekatalog sind fester Bestandteil jeder Bibliothekseinführung für Schüler. Spezielle Recherveschulungen für Seminarkurse und Kursstufe werden angeboten. 3. Seit Oktober 2018 können Sprechstunden für die Nutzung der Online-Bibliothek und des eLearning für die individuelle Unterstützung gebucht werden. 4. „Antolin“, das Online-Leseförderungsprojekt kann in der Stadtbücherei von Grundschulern selbstständig genutzt werden. Weiterer Ausbau der Angebote wird mit der Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes folgen (z.B. Bibliothekseinführungen mit Tablets, Bibliothekspädagogik mit Action Bound, erweitertes Angebot an digitalen Datenbanken). In Planung: 2019 wird die Kinderbücherei renoviert und umgestaltet, um die Aufenthaltsqualität für Kinder und Familien zu erhöhen. Eine attraktive Präsentation des Medienbestands soll Kinder zum Lesen und zur Beschäftigung mit Büchern und Medien anregen.		

Leistungsziel	Ziel erreicht	Prognose
4 Die Bildung zur Nachhaltigkeit und zur Demokratieerziehung wird an Kirchheimer Schulen und frühkindlichen Bildungseinrichtungen gefördert.	teilweise	
Messgröße: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an einem Bildungsprojekt teilgenommen haben > 150	Jahr 2018	Anzahl - ¹
Beteiligungsprozesse an Kirchheimer Schulen und Kindertageseinrichtungen	2018	- ¹
Kommentierung: Die Bildung zur Nachhaltigkeit und Demokratieerziehung wird durch die beiden fixierten Maßnahmen bereits gut gefördert. Das Bildungsprojekt Nachhaltigkeit (Maßnahme 4.01) benötigt weiterhin städtische Begleitung, da sich zeigt, dass dieses Angebot eine ständige Öffentlichkeitsarbeit benötigt. Durch das Jugendbeteiligungsprojekt BePart und den Partizipationsprozess in den Kindertageseinrichtungen (Maßnahme 4.02) ist die Partizipation und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf dem richtigen Weg. Haben sich diese beiden Maßnahmen nachhaltig etabliert, sollten weitere Maßnahmen für dieses Leistungsziel definiert werden.		

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
4.01 Das Bildungsprojekt Nachhaltigkeit wird fortgeführt und etabliert.	laufend	5 %
Kommentierung: Es wurden in den Jahren 2017 und 2018 einige Projekte mit einzelnen Klassen durchgeführt. Wunsch der Verantwortlichen ist es, dem Bildungsprojekt nochmals einen zweiten Neuanfang zu geben. In diesem Rahmen soll eine Analyse des aktuellen Stand erfolgen. Ziel ist es auch aus den bisherigen Erfahrungswerten zu lernen und das Angebot sowie die Kommunikation anzupassen. Ende Januar findet ein Treffen mit den Verantwortlichen sowie den Referenten statt, um die weitere Entwicklung gemeinsam abzustimmen.		

¹ Kennzahl lag zum Stichtag des Berichts noch nicht vor.


Maßnahme		Termin	Umsetzungs-grad
4.02	Die Beteiligung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen wird weiterhin aktiv unterstützt, auch an den Schulen und in den frühkindlichen Bildungseinrichtungen.	laufend	100 %
<p>Kommentierung:</p> <p>Das Jugendbeteiligungsprojekt BePart ist 2018 erfolgreich gestartet. Erste Beteiligungsprozesse fanden unter der Projektleitung des Mehrgenerationenhaus Linde statt. Es ist davon auszugehen, dass sich das Projekt BePart aufgrund seiner niederschweligen Zugänge weiter etablieren wird.</p> <p>2017 fand ein großer Prozess zur Beteiligung von Kindern in städtischen Kindertageseinrichtungen statt. Die Ergebnisse und Methoden wurden dauerhaft in den Einrichtungen implementiert und werden als Prozess für das Qualitätshandbuch entsprechend aufgearbeitet, um einen nachhaltigen Umgang mit der Partizipation in städtischen Kindertageseinrichtungen zu gewährleisten.</p>			

Leistungsziel	Ziel erreicht	Prognose
5 Bis zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 sind die Voraussetzungen zur Nutzung digitaler Endgeräte geschaffen.	nein	
Messgröße:	Stand	Anzahl
Strukturierte Verkabelung der Schulgebäude (Anteil der Schulen)	31.12.2018	5/14
Breitbandanbindung der Schulen bzw. Versorgung der Schulen mit möglichst hoher Internetgeschwindigkeit	31.12.2018	0
<p>Kommentierung:</p> <p>Zur weiteren Strukturierung des Teilprojekts MEP an Schulen sollten in den nächsten Jahren Konzepte für folgende Bereiche erarbeitet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Netzwerkplanung (Standards für Verkabelung, Maßnahmenplan und Vorgaben, Projektplan für die Umsetzung) → siehe Konzept zur technischen Umsetzung der MEP 2. Support (Klärung der Zuständigkeiten für das päd. Netz und Verwaltungsnetz, Support von Hardware) 3. Entwicklung von Standards für die Hardware 4. Lizenzen für Software 		

Maßnahme	Termin	Umsetzungsgrad
5.01 Es gibt ein Konzept zur technischen Umsetzung der Medienentwicklungsplanung bis zum 31.12.2018.	31.12.18	40 %
<p>Kommentierung:</p> <p>Die Umsetzung und Konzepte der Medienentwicklungsplanung sind je Schulstandort zu betrachten, da die Voraussetzungen und Bedarfe der Schulen weit auseinander liegen.</p> <p>Es konnten bis Ende des Jahres 2018 fast alle Schulstandorte besichtigt werden, um eine grobe Einschätzung zum aktuellen Stand der Verkabelung, der Ausstattung mit Endgeräten sowie der Bedarfe der Kirchheimer Schulen zu bekommen.</p> <p>Für die Versorgung der Schulen mit schnellerem Internet wurden bis Ende 2018 dafür notwendige Voraussetzungen an den Schulen ausgearbeitet. Parallel dazu wurde eine Bestandaufnahme der derzeitigen Versorgung und eine Priorisierung der Standorte erarbeitet. Die Umsetzung der Breitbandanbindung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Teilprojekt 2 der Digitalisierungsstrategie.</p> <p>Zum aktuellen Stand der Ausstattung:</p> <p><u>Endgeräte:</u></p> <p>2016 haben alle Schulen eine Grundausstattung (weiterführende Schulen 1 PC je 10 SchülerInnen, Grundschulen 1 PC/15 SchülerInnen) erhalten. Weitere Ausstattungen und Bedarfe für Endgeräte (Laptops, PCs, Tablets) werden gerade aufgenommen. Umfangreiche weitere Ausstattungen (Tablet Klassen) sind aber erst vorgehsehen, wenn die notwendige strukturierte Verkabelung und Internetgeschwindigkeit an den Schulstandorten gegeben sind.</p>		

	<p><u>Digitale Präsentationsmöglichkeiten:</u></p> <p>Zunächst werden die weiterführenden Schulen mit Präsentationstechnik ausgestattet, auch die Grundschulen sollen aber Schrittweise versorgt werden. Viele Schulen haben eigenständig mit dem Ausbau der Präsentationstechnik begonnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Projekte zur weiteren Ausstattung mit Präsentationstechnik: Schlossgymnasium, Freihof-Realschule, Teck-Realschule • Standorte, die bereits eine gute Ausstattung haben: Freihof-Realschule, • Geplante Projekte zur weiteren Ausstattung: LUG, Alleenschule, EMS, KW-Schulen, Freihof-Grundschule
	<p>Handlungsempfehlung:</p> <p>Anpassung der Terminierung auf den 31.12.2019.</p>

	Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
5.02	<p>Entsprechend des technischen Medienentwicklungskonzepts sind die technischen Voraussetzungen bis spätestens zum Schuljahr 2022/23 an allen Schulen umgesetzt.</p>	01.08.22	40 %
	<p>Kommentierung:</p> <p>Für 2019 ist die strukturierte Verkabelung folgender Schulen in Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KW-Schulen (insbesondere Grundschule) – Umsetzung voraussichtlich 2019 im Rahmen der Brandschutzsanierungen möglich • Verkabelung des C-Bauteils am Ludwig-Uhland-Gymnasium • Alleenschule im Rahmen der Brandschutzsanierungen • Freihof-Grundschule (unter Berücksichtigung des gesamten Freihof-Areals) 		


Leistungsziel		Ziel erreicht	Prognose
6	Die Anzahl der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder bis zum Schulbeginn ist ausreichend.	ja	
	Messgröße:	Stichtag	Anteil
	Gesamtstädtische Belegungsquote für Kinder über 3 Jahren	01.03.17	90 %
	“	01.03.18	90 %
	Gesamtstädtische Belegungsquote für Kinder unter 3 Jahren	01.03.17	84 %
“	01.03.18	90 %	
<p>Kommentierung:</p> <p>Das Ziel ist dann erreicht, wenn die gesamtstädtische Belegungsquote zum Stichtag 01.03. höher ist, als 85 %. Damit ist das Ziel erreicht.</p> <p>Die Kindergartenbedarfsplanung hat gezeigt, dass die Platzsituation in Kirchheim unter Teck derzeit ausreichend ist. Aufgrund der Zunahme an Geburten und Zuzügen ist davon auszugehen, dass das Platzangebot in Kirchheim unter Teck zukünftig weiter ausgebaut werden muss.</p>			

Maßnahme		Termin	Umsetzungs-grad
6.01	Es wird jährlich eine Kindergartenbedarfsplanung durchgeführt, um notwendige Maßnahmen ableiten zu können.	Jährlich bis Sommer	100 %
	<p>Kommentierung:</p> <p>Die Kindergartenbedarfsplanung wird auch aufgrund der Meldepflicht an den Jugendhilfeträger einmal jährlich durchgeführt. In 2019 soll die Bedarfsplanung durch eine Entwicklungsplanung ergänzt werden. Ziel der Entwicklungsplanung ist es, aufzuzeigen, wie sich die bestehenden städtischen Einrichtungen mittelfristig (ca. 5 – 10 Jahre) weiter entwickeln können und müssen, um ein bedarfsgerechtes Angebot in Kirchheim unter Teck zu gewährleisten.</p>		

Maßnahme		Termin	Umsetzungs-grad
6.02	Laufende Schaffung von neuen Plätzen und Umwandlung von bestehenden Plätzen, bzw. Reduzierung des bestehenden Platzangebots in den Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege nach Bedarf.	laufend	100 %
	<p>Kommentierung:</p> <p>Diese Maßnahme leitet sich aus der durchgeführten Bedarfsplanung ab. Aus der Bedarfsplanung 2018 wurden keine Veränderungen abgeleitet, da das Platzangebot für das aktuelle Kindergartenjahr ausreichend war.</p> <p>Aufgrund der Zunahme an Geburten und Zuzügen ist davon auszugehen, dass das Platzangebot in Kirchheim unter Teck zukünftig weiter ausgebaut werden muss. Erkenntnisse über die Umsetzbarkeit soll die Kindergartenentwicklungsplanung liefern.</p>		

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
<p>6.03 Es wird definiert, wie die Stadt den Bedarf erhebt und ein Standard für die städtischen Betreuungszeiten wird festgelegt bis zum Sommer 2018.</p> <p>Kommentierung: Der Standard der städtischen Betreuungszeiten ist bei städtischen Einrichtungen im Bereich der Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt und bei Grundschulkindern von 7 bis 17 Uhr. In dieser Zeit werden sowohl in den Ganztagsgrundschulen, als auch in Ganztagskindertageseinrichtungen Kinder betreut. Das den Ganzttag ergänzende städtische Angebot im Bereich der Ganztagsgrundschule steht allen Ganztageskindern zur Verfügung. Ganztagesplätze in Kindertageseinrichtungen werden priorisiert an Kinder vergeben, deren Eltern berufstätig sind. Ein entsprechender Nachweis wird bei der Anmeldung angefordert.</p> <p>Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung wurde die Verwaltung aufgefordert, eine umfassende Bedarfsabfrage im gesamten Stadtgebiet durchzuführen. Eine erste Bedarfsabfrage wurde bereits in Jesingen durchgeführt, in Nabern ist diese in Vorbereitung. 2019 soll diese auf die verbleibenden Stadtteile ausgeweitet werden. Aufbauend soll eine weitere Maßnahme aufgenommen werden. s. 6.04</p>	31.08.18	100 %

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
<p>NEU 6.04 Es wird eine Bedarfsabfrage unter Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, mit dem Ziel, die eingerichteten Betreuungszeiten zu überprüfen und den Bedarf an Betreuungsleistungen zu erheben bis 31.07.2019.</p> <p>Kommentierung: s. Kommentierung zur Maßnahme 6.03.</p> <p>Handlungsempfehlung: Aufnahme dieser neuen Maßnahme.</p>	31.07.19	-


Leistungsziel	Ziel erreicht	Prognose
<p>7 In den städtischen Kindertageseinrichtungen wird ein aktives Qualitätsmanagement betrieben.</p> <p>Messgröße: Prozesse des Qualitätshandbuchs sind auf dem aktuellen Stand.</p> <p>Kommentierung: Die Prozesse des Qualitätshandbuchs sind zuletzt 2013 aktualisiert worden. In 2018 wurde mit der Evaluation der vorhandenen Prozesse begonnen. Die Verwaltungsprozesse werden überprüft und teilweise neu erarbeitet. Aufgrund der Komplexität ist dieses Ziel als Daueraufgabe zu sehen.</p>	nein	
	Stand	ja/nein
	31.12.18	nein

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad	
7.01	Das Qualitätshandbuch wird laufend aktualisiert und beteiligungsorientiert mit den Kindergartenleitungen weiter entwickelt.	Laufend	15 %
Kommentierung: Die Prozesse des Qualitätshandbuchs sind zuletzt 2013 aktualisiert worden. In 2018 wurde mit allen Einrichtungsleitungen der städtischen Kindertageseinrichtungen mit der Evaluation der ersten pädagogischen Prozesse begonnen. Im ersten Halbjahr 2019 sollen diese überarbeitet und angepasst werden. Parallel dazu werden die Verwaltungsprozesse überprüft und teilweise neu erarbeitet.			

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad	
7.02	Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen bis 31.12.2018.	31.12.18	80 %
Kommentierung: Gemeinsamkeiten im Qualitätsverständnis zwischen den freien Trägern und der Stadtverwaltung wurden 2018 formuliert. Es steht eine Veröffentlichung dieser Qualitätsmerkmale aus. Ziel ist es, diese im Frühjahr 2019 zu erstellen.			
Handlungsempfehlung: Anpassung der Terminierung auf den 31.05.2019.			

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad	
7.03	Es gibt ein zentrales Vormerkssystem bis 31.12.2019.	31.12.19	40 %
Kommentierung: Eine Annäherung mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen zum zentralen Vormerkssystem ist erfolgt und wird derzeit lösungsorientiert weiterentwickelt. Die gemeinsame Plattform soll in 2019 weiter konzipiert werden und die Umsetzbarkeit mit den sonstigen Verwaltungsprozessen der Stadtverwaltung und der freien Träger (z.B. IT- Schnittstellen von vorhandenen Verwaltungsprogrammen) geprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Es zeigt sich derzeit, dass für die Einführung eines zentralen Vormerksystems Haushaltsmittel notwendig werden. Diese sollen in den Haushaltsplanungen 2020 vorgesehen werden. Eine Umsetzung eines zentralen Vormerkssystem erscheint vor 2020 nicht realisierbar.			
Handlungsempfehlung: Anpassung der Terminierung auf den 31.12.2020.			

Leistungsziel Ziel erreicht Prognose

8	Zur Gewährleistung einer konstanten Qualität betreibt die Stadt auch im pädagogischen Bildungsbereich eine aktive Personalentwicklung.	Ja													
Messgröße:															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">2017</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">2018</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 2px;">Übernahmequote der Auszubildenden ≥ 50 % im pädagogischen Bildungsbereich</td> <td style="text-align: center;">78 %</td> <td style="text-align: center;">60 %</td> <td style="text-align: center;">↓</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Ungeplante Fluktuation im pädagogischen Bildungsbereich</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">→</td> </tr> </tbody> </table>			2017	2018		Übernahmequote der Auszubildenden ≥ 50 % im pädagogischen Bildungsbereich	78 %	60 %	↓	Ungeplante Fluktuation im pädagogischen Bildungsbereich	20	20	→		
	2017	2018													
Übernahmequote der Auszubildenden ≥ 50 % im pädagogischen Bildungsbereich	78 %	60 %	↓												
Ungeplante Fluktuation im pädagogischen Bildungsbereich	20	20	→												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">30.06.2018</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">31.12.2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 2px;">Mindestens 95 % der geplanten Stellenäquivalenten sind zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. besetzt</td> <td style="text-align: center;">98,5 %</td> <td style="text-align: center;">97,6 %</td> </tr> </tbody> </table>			30.06.2018	31.12.2018	Mindestens 95 % der geplanten Stellenäquivalenten sind zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. besetzt	98,5 %	97,6 %								
	30.06.2018	31.12.2018													
Mindestens 95 % der geplanten Stellenäquivalenten sind zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. besetzt	98,5 %	97,6 %													
<p>Kommentierung:</p> <p>Die Übernahmequote konnte über den gesetzten 50 % gehalten werden. Die ungeplante Fluktuation ist konstant geblieben.</p> <p>Von den insgesamt 136,5 geplanten Vollzeitäquivalenten konnten zu den beiden Stichtagen mehr als 95 % besetzt sein. Zu den Stichtagen waren 2 bzw. 3 Vollzeitäquivalente nicht besetzt. Die angestellten Springkräfte gleichen dieses Defizit theoretisch aus. Die Auswirkungen vor Ort dennoch spürbar, da sich die Stellenäquivalente auf verschiedene Köpfe und Einrichtungen verteilen.</p>															

Maßnahme Termin Umsetzungs-grad

8.01	Prüfung, ob Ausbildungsquote im Betreuungsbereich erhöht werden sollte bis zum 31.07.2018.	31.07.18	100 %
<p>Kommentierung:</p> <p>Da die geplanten Stellen für Anerkennungspraktikanten (AP) für das Jahr 2018/2019 nicht voll besetzt werden konnten, wurden zwei weitere PIA-Stellen (Praxisintegrierte Ausbildung) geschaffen (Erhöhung von zwei auf vier PIA-Stellen).</p> <p>Im Jahr 2019/2020 werden 7 AP-Stellen besetzt sein und wiederum 4 PIA-Stellen besetzt werden. Zukünftig ab dem Jahr 2021 sollen mindestens 6 APs und 4 PIA ihren Abschluss machen und übernommen werden.</p>			

Maßnahme Termin Umsetzungs-grad

8.02	Strukturierung und Ausbau der Konzepte zur Personalentwicklung im Bildungsbereich bis zum 30.06.2019.	30.06.19	0 %
<p>Kommentierung:</p> <p>Dieses Thema konnte bisher noch nicht strukturiert bearbeitet werden.</p>			

Leistungsziel	Ziel erreicht	Prognose	
9 Die Stadt unterstützt aktiv das Gelingen der Ganztagschule im Grundschulbereich und bietet für Kinder, die eine Ganztagschule besuchen, eine ergänzende Betreuung von 7 bis 17 Uhr an	Ja	100 %	
Messgröße:			
	SJ 2017/18	SJ 2018/19	
Anzahl der Kinder im Ganztag nach §4a SchG	186	367	↑
<p>Kommentierung:</p> <p>Das Ziel ist dann erreicht, wenn der Anteil der Grundschulkinder im Ganztag im Vergleich zum Vorjahr gesteigert wurde.</p> <p>Durch den weiteren Ausbau der Ganztagsgrundschulen in Kirchheim unter Teck ist es zu einer Zunahme an Kindern gekommen, die den Ganztag besuchen. Die starke Steigerung innerhalb der zwei dargestellten Schuljahre ist auf die weitere Einführung der Ganztagschulen nach §4a SchG zurück zu führen. In den kommenden Schuljahren werden diese Zahlen untereinander vergleichbar.</p> <p>Auch die ergänzende Betreuung von 7 bis Schulbeginn und ab Schulende bis 17 Uhr wird von den Familien gut angenommen. Entsprechende Zahlen und Auswertungen finden sich in der jährlich erstellten Schulbedarfsplanung.</p>			

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
9.01 Pädagogische Fachkräfte unterstützen den Ganztag.	Laufend	100 %
<p>Kommentierung:</p> <p>Durch die Umwandlung der Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach §4a SchG konnten städtische pädagogische Fachkräfte weiterhin in diesen Ganztagschulen eingesetzt werden. Entsprechende monetarisierte Lehrerstunden wurden zur Finanzierung durch die Schulen eingesetzt. Die Kooperation von Schule und Stadt hat sich zielführend etabliert.</p>		

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
9.02 Es wird die Notwendigkeit einer Einrichtung von Koordinationsstellen/Teamleitungen an den Ganztagschulen, an denen mehr als 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt sind, geprüft.	31.12.18	100 %
<p>Kommentierung:</p> <p>Die Prüfung hat ergeben, dass eine Koordinationsstelle an den Ganztagschulen, an denen mehr als 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt sind, als sinnvoll erachtet wird. In 2019 werden erstmals 30 % Stellenumfang eingerichtet, um Aufgaben einer Koordinationsstelle und die Teamleitung der städtischen Mitarbeiterinnen zu übernehmen. Entsprechend der Erfahrungen wird ein Rückschluss auf die weitere Vorgehensweise für ggfs. andere Standorte gezogen. Ein erster Erfahrungsstand liegt bis zum 31.12.2019 vor. Aufbauend wird die neue Maßnahme 5.04 vorgeschlagen.</p>		

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
9.03 Standortbezogene und gemeinwesenorientierte Konzepte zur weiteren Unterstützung der Ganztagschulen, um ein attraktives Angebot an der entsprechenden Schule zu schaffen. Einbindung weiterer Akteure (Bsp. Musikschule, Vereine, etc...)	Laufend	40 %
Kommentierung: Die Einbindung weiterer Akteure in den Ganzttag ist derzeit stark vom Umfeld der Schule und vom Engagement der Schulleitung abhängig. Es zeigt sich, dass die Schulen hier derzeit unterschiedliche Akteure ansprechen und auch unterschiedliche Erfahrungen gemacht werden. Gute Partnerschaften und verlässlichen Kooperationen müssen sich etablieren und festigen, Erfahrungen müssen gemacht werden, Bedarfe und Präferenzen von den Schülerinnen und Schülern erhoben werden. Die Verwaltung unterstützt weiterhin aktiv die Gestaltung der Ganztagschulangebote, indem Kontakte vermittelt und anlassbezogen beraten wird.		

Maßnahme	Termin	Umsetzungs-grad
NEU 9.04 Ein weiterer Ausbau von Koordinationsstellen/ Teamleitungen an den Ganztagschulen, an denen mehr als 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt sind, wird bis 31.05.2020 geprüft.	31.05.20	-
Kommentierung: s. Kommentierung zu Maßnahme 9.04.		
Handlungsempfehlung: Aufnahme dieser neuen Maßnahme.		